



Die Tomate hat immer Saison

Der hohe Preis für günstiges Gemüse

Dienstag, 16. April, 19 Uhr

Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg

Arbeitskämpfe in Almería, Billiggemüse und Supermärkte

Brennpunkt Südspanien:

ArbeitsmigrantInnen aus der Provinz Almería zu Gast in Salzburg

Auf einer Fläche von rund 35.000 Hektar schufteten über 120.000 ArbeitsmigrantInnen aus afrikanischen, osteuropäischen und lateinamerikanischen Ländern unter oft unerträglichen Bedingungen, um Tomaten, Paprika, Auberginen oder Erdbeeren für die Supermärkte in ganz Europa zu produzieren. Das „Plastikmeer“ von Almería im Süden Spaniens hat mittlerweile europaweit Bekanntheit erlangt.

ÖGB und AK Salzburg können am 16. April einen Erntehelfer und eine Gewerkschafterin begrüßen. Diese werden aus erster Hand über die Situation in Almería berichten.

Außerdem werden Spar-Konzernsprecherin Nicole Berkmann und Rochushof-Geschäftsführerin Cornelia Ecker unter anderem zu folgenden Fragen Stellung beziehen:

- Ist es wirklich notwendig, dass sich Tomaten und Erdbeeren das ganze Jahr über im Regal finden?
- Wie können Bio-Anbieter sicherstellen, dass die Rechte der ArbeiterInnen eingehalten werden?

Zur Einführung in das Thema wird der Film „Der Preis für unser Gemüse. Migration, Ausbeutung und Landwirtschaft in Almería“ gezeigt.



Eine Veranstaltung von:



gefördert durch die
Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit